BEDIENUNGSANLEITUNG

Modelle der Serie LaserPower III mit Zielbox Version 3.1

www.laserpower.net

ANSCHÜTZ®

DIE MEISTER MACHER

Stand 10/2014

J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG · **Jagd- und Sportwaffenfabrik** · Daimlerstrasse 12, D-89079 Ulm/Germany · Postfach 1128, D-89001 Ulm/Germany · www.anschuetz-sport.com

Inhaltsverzeichnis

1 Baugruppen / Begriffbestimmungen ..... 3 – 4

2 Einleitung 5

3 Verwendete Symbole 5

3.1 Allgemeine Hinweise 6
3.2 Laserklasse 6
3.3 Sicherheitshinweise 6

4 Gesetze 7

5 Bestimmungsgemässe Verwendung 7

6 Haftung 7

7 Inbetriebnahme 8

7.1 LaserPower III-Gewehr 8
7.2 Fernbedienung für Zielbox V 3.1 9
7.3 Zielbox V 3.1 11
7.4 Netzteil 14

8 Schiessen 15

8.1 Diopterjustierung 16
8.2 Zielreduzierung 17
8.3 Laserjustierung 17
8.4 Trefferfelder 17

9 Wartung / Reinigung 18

10 Externe Erweiterungsschnittstelle 18

11 Technische Daten 18

12 Störungsbeseitigung 19

13 Aufkleberbeschreibung 20

14 Entsorgung 21

15 Sonstiges 21

16 Garantiekarte 21

1 Baugruppen / Begriffbestimmungen – Gewehr

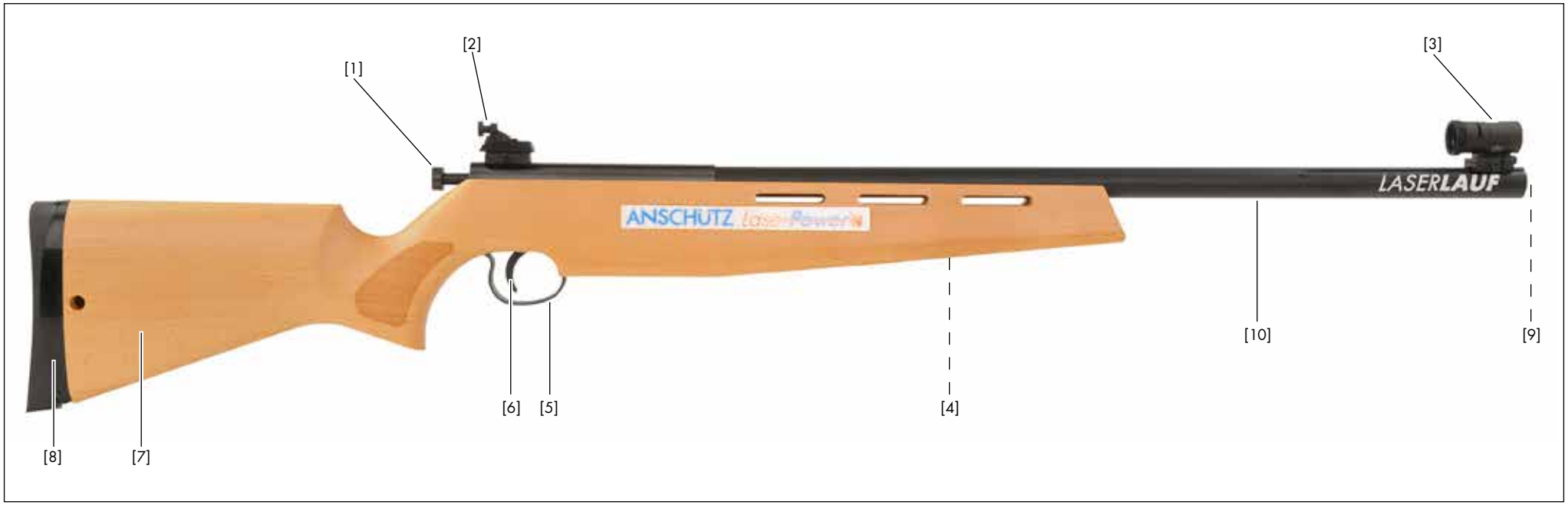


Abb. 1 Gesamtansicht LaserPower III-Gewehr

[1] Ladeknopf

[2] Diopter

[3] Korntunnel

[4] Batteriefachabdeckung

[5] Abzugsbügel

[6] Abzug

[7] Schaft

[8] Schaftkappe (verstellbar)

[9] Laser-Austrittsbereich (Laserklasse 1)

Laser = Light Amplification by Stimulated Emmision of Radiation (Lichtverstärkung durch angeregte Aussendung von Strahlung)

[10] Rohr

Baugruppen / Begriffbestimmungen – Zielbox & Zubehör

Abb. 2 LaserPower III-Zubehör

[11] Zielbox V 3.1

[12] Trefferfelder (5 Stück)

[13] Infrarot-Empfänger (IR-Empfänger)

[14] Anschlussbuchse Netzteil 5 V *(Unterseite)*

[15] Externe Erweiterungsschnittstelle RJ45 *(Unterseite)*

[16] Netzwerkanschluss RJ45 LAN-PoE *(Unterseite)*

[17] Batteriefach *(Rückseite)*

[18] Lithiumbatterie für Biathlonziel (1x1,5 V AA Lithium)

[19] Infrarot-Fernbedienung

[20] Knopfzelle für Fernbedienung (1x CR 2032)

[21] Netzteil 5 V; 1,0 A (Betriebsspannung)

[22] Wandhalterungen *(Rückseite)*

[23] Batteriefachabdeckung *für Batteriefach [17]*

[24] Zielreduzierung

[25] Infrarot-Sender (IR-Sender)

2 Einleitung

Verehrter ANSCHÜTZ-Freund,

vielen Dank, dass Sie sich für ein ANSCHÜTZ-Produkt entschieden haben. Viele aufsehenerregende sportliche Erfolge wurden von Meisterschützen, Olympiateilnehmern und Schützen bei Welt- und Europameisterschaften mit ANSCHÜTZ-Sportwaffen errungen.

Jagd- und Sportwaffen von ANSCHÜTZ geniessen durch ihre ausgereifte Konstruktion, Verarbeitung und hervorragende Schussleistung ein hohes Ansehen. Qualität und Präzision sind bei uns Tradition, die durch unsere Erfahrungen seit 1856 gewachsen sind.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem neuen ANSCHÜTZ-Produkt viel Vergnügen und sportliche Erfolge.

Ihr ANSCHÜTZ-Team

ANSCHÜTZ®
DIE MEISTER MACHER

3 Verwendete Symbole

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Zeichen für allgemeine und besonders wichtige Angaben benutzt:

- ▶ kennzeichnet eine Handlungsanweisung
- ✓ kennzeichnet ein Handlungsergebnis
- • kennzeichnet eine Aufzählung
- ☞ kennzeichnet eine mögliche Handlungsfolge
- ⚠ ***kennzeichnet einen Sicherheitshinweis***

HINWEIS!

Gebotshinweis, der ein bestimmtes Verhalten vorschreibt.

VORSICHT!

Steht für eine gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder Sachschäden führen kann.

WARNUNG!

Steht für eine gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

3.1 Allgemeine Hinweise

Obwohl es sich beim ANSCHÜTZ LaserPower III-Set um ein gefahrloses Sportgerät handelt, kann es dennoch, durch falsche Verwendung oder Missachtung der Bedienungsanleitung, Risiken bergen.
Die Aufbewahrung und Verwendung erfordert deshalb besondere Vorsicht.
Die nachfolgenden Sicherheits- und Warnhinweise sind unbedingt zu beachten!

HINWEIS!

Die Bedienungsanleitung ist vor Gebrauch des LaserPower III-Sets sorgfältig zu lesen.

⚠ *Das LaserPower III-Set darf weder Regen, Schnee noch sonstiger Feuchtigkeit ausgesetzt werden.*

⚠ *Das LaserPower III-Set darf nur bei Temperaturen zwischen 0 °C und +60 °C benutzt werden und ist vor extremen Temperaturschwankungen und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.*

⚠ *Es sollte nur mit trockenen Händen benutzt werden.*

⚠ *Das LaserPower III-Set ist vor Staub, übermässigem Zigarettenrauch sowie mechanischen Erschütterungen oder Stössen zu schützen.*

3.2 Laserklasse

Bei der Anwendung / Austritt von Laserstrahlung sind besondere Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

VORSICHT!

Laser haben eine extrem konzentrierte elektromagnetische Leistung. Bei unsachgemäßer Anwendung können biologische und materielle Schäden verursacht werden. Ein direkter Blick in den Laserstrahl ist zu vermeiden!

Das LaserPower III verwendet Laser der Laserschutzklasse 1 (unter vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen ungefährlich).

- Sehr geringe Leistung.
- Sichtbarer Lichtbereich.
- Strahlungsleistung übersteigt nicht die angegebene Grenze.
- Dieser Laser ist bei Beachtung der Betriebsanleitung als sehr sicher anzusehen.

3.3 Sicherheitshinweise

VORSICHT!

Fehlfunktion!
Falsche Handhabung und Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung. ▶ Bedienungsanleitung beachten.

VORSICHT!

Sachschaden und leichte Körperverletzung!
Unerlaubtes Öffnen des LaserPower III-Sets.
▶ Das LaserPower III-Set darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal geöffnet werden.

⚠ *Bei Betriebsstörungen, Rauch- oder Geruchsentwicklung ist das LaserPower III-Set von qualifiziertem Fachpersonal zu prüfen.*

⚠ *Es dürfen keine Fremdkörper in das LaserPower III-Set gelangen.*

⚠ *Wartungsarbeiten sind nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchzuführen.*

⚠ *Es dürfen nur Original LaserPower III-Netzteile für dieses LaserPower III-Set verwendet werden. Fremdfabrikate oder auch Netzteile von früheren LaserPower-Modellen beschädigen die Zielbox.*

VORSICHT!

Sachschaden und leichte Körperverletzung!
Fremdkörper im LaserPower III-Set.
▶ Das LaserPower III-Set vor Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten (z.B. beim Batteriewechsel) schützen.

⚠ *Bei längerer Nichtbenutzung des LaserPower III-Sets sind die Batterien zu entnehmen.*

⚠ *Beim Transportieren des LaserPower III-Sets von kalten in warme Räume muss vor Inbetriebnahme etwa eine Stunde gewartet werden.*

HINWEIS!

Obwohl es sich beim LaserPower III-Gewehr nicht um eine Waffe im Sinne des Waffengesetzes handelt, ist darauf zu achten, dass das Rohr [10] stets in eine sichere Richtung gehalten und niemals auf Menschen gezielt wird.

4 Gesetze

HINWEIS!

Die gültigen Waffengesetze, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes sowie die Sicherheitsregeln der Sportordnungen sind zu beachten.

5 Bestimmungsgemässe Verwendung

Das ANSCHÜTZ LaserPower III-Set ist ausschliesslich zum Schiessen auf die Zielbox ausgelegt. Die Trefferanzeige erfolgt über ein Lichtsignal an der Zielbox und wird über eine Fernbedienung zurückgesetzt. Die 5-Scheiben-Zielbox ist für das Erfassen und Registrieren eines speziell codierten Laserimpulses der Klasse 1 ausgelegt. Die hierfür vorgesehene Entfernung beträgt 10 Meter. Die aktuellen Zieldurchmesser orientieren sich an dem zur Zeit gültigen Reglement für Sommerbiathlon (Stand Juni 2004).

6 Haftung

ANSCHÜTZ übernimmt keine Haftung oder Schadensersatzforderung für Schäden jeglicher Art, die durch:

- Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung,
- unsachgemässe Behandlung oder Reparatur,
- Verwendung von Nicht-ANSCHÜTZ-Originalteilen,
- falsche Handhabung oder Pflege,
- Fahrlässigkeit,
- Entfernen/zerstören des Siegellacks/Siegelaufklebers,
- unbefugte Eingriffe oder
- Transportschäden

entstehen.

VORSICHT!

Änderungen und Manipulationen am LaserPower III-Set oder dessen Teile sind verboten und verstossen unter Umständen gegen die Garantiebestimmungen. Derartige Änderungen können den sicheren Gebrauch des Produktes beeinträchtigen und zu Unfällen führen, die Leib und Leben gefährden. In einem solchen Fall erlischt die Garantie automatisch.

7 Inbetriebnahme

7.1 LaserPower III-Gewehr

▶ Batteriefachabdeckung [4] (an der Unterseite des Schaftes) abschrauben.

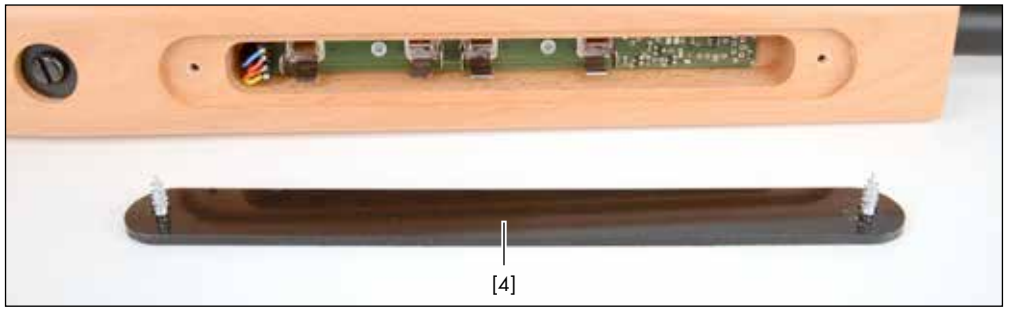


Abb. 3 Batteriefachabdeckung geöffnet

▶ Batterien (2 Stück Micro AAA) polrichtig einlegen.

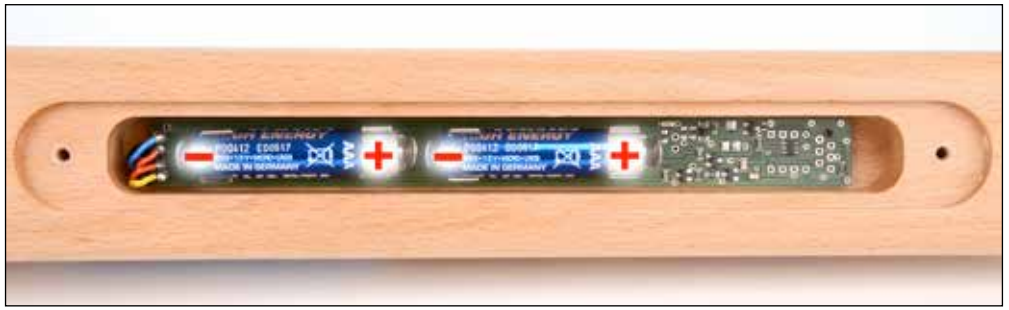


Abb. 4 Batterien einlegen

HINWEIS!

Es dürfen ausschliesslich Batterien der gleichen Marke und des gleichen Typs zusammen verwendet werden.

Die Batterien müssen immer zur gleichen Zeit ausgewechselt werden (keine alten und neuen Batterien zusammen einlegen).

▶ Batteriefachabdeckung [4] an der Unterseite des Schaftes anschrauben.

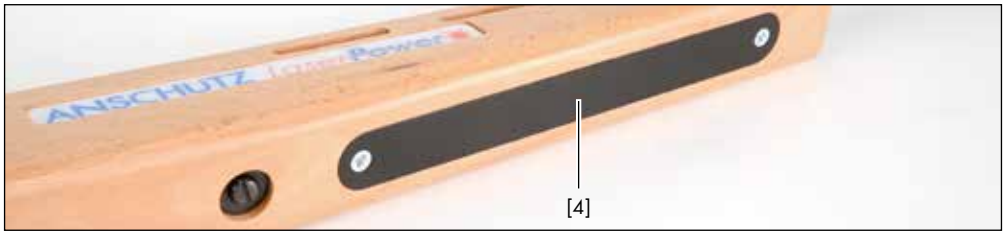


Abb. 5 Batteriefachabdeckung geschlossen

HINWEIS!

Bei längerer Nichtbenutzung des LaserPower III-Gewehrs müssen die Batterien entnommen werden, um Schäden durch Auslaufen oder Korrodieren der Batterien zu verhindern.

HINWEIS!

Die Lebensdauer der Batterien im LaserPower III-Gewehr ist von der eingesetzten Batterie, der Batteriequalität und deren Einsatz bzw. Verwendungshäufigkeit abhängig* (siehe Hinweise auf Seite 12). Bei häufiger Benutzung ist es durchaus möglich, dass die Batterien innerhalb 1– 2 Tagen „leergeschossen“ sind.

HINWEIS!

Batterien sind Sonderabfall und gehören nicht in den Hausmüll. Die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften für leere Batterien sind zu beachten.

VORSICHT!

Zerstörungsgefahr durch Körperelektrizität! Elektronische Komponenten wie Platinen nicht berühren!

7.2 Fernbedienung für Zielbox

▶ **Batteriewechsel:** das Gehäuse der Fernbedienung [19] muss vorsichtig mit den Fingern geöffnet werden (siehe Abb. 6).

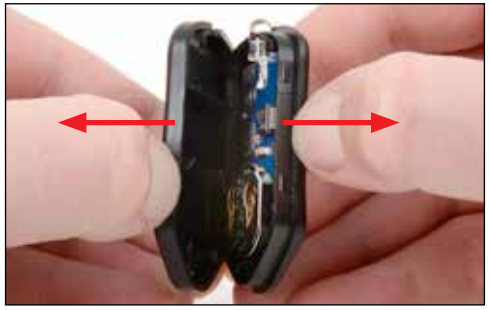


Abb. 6 Fernbedienung öffnen

Abb. 7 Fernbedienung geöffnet

▶ Die Knopfzelle [20] aus der Fernbedienung herausschieben (siehe Pfeil).

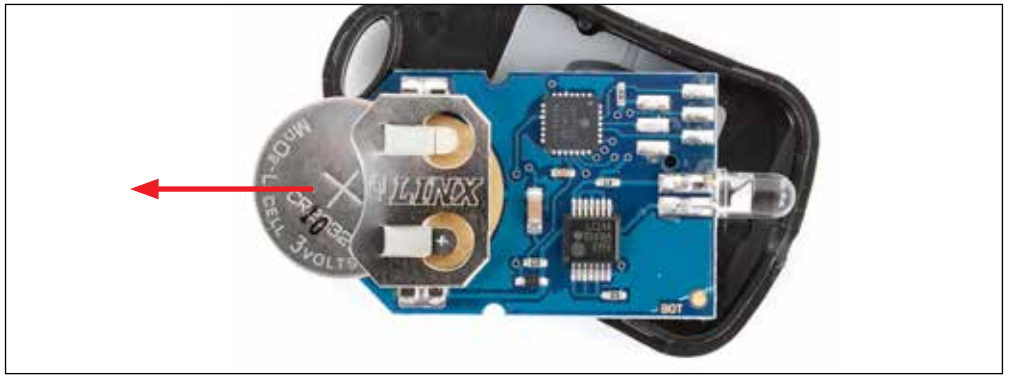


Abb. 8 Knopfzelle entnehmen

VORSICHT!

Zerstörungsgefahr durch Körperelektrizität!
Elektronische Komponenten wie Platinen nicht berühren!

▶ Für die Fernbedienung wird eine Knopfzelle CR 2032 [20] benötigt.

▶ Knopfzelle [20] polrichtig einlegen („+"-Pol muss nach oben zeigen).

Abb. 9 Knopfzelle

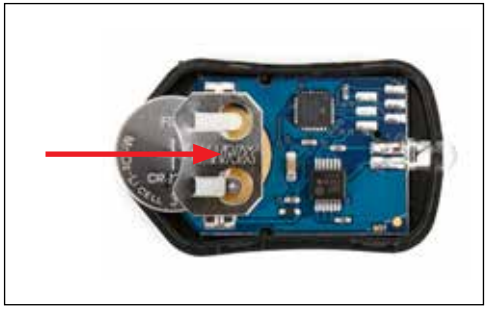


Abb. 10 Knopfzelle einlegen

▶ Fernbedienung wieder schliessen.

Abb. 11 Fernbedienung geschlossen

HINWEIS!

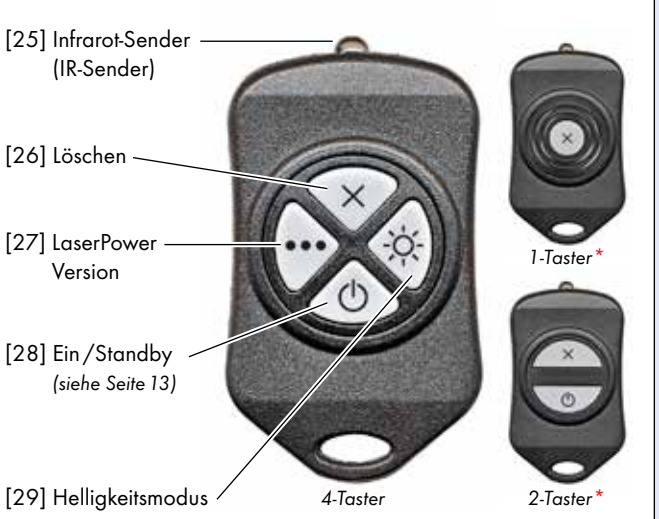
Sie können mit einer Fernbedienung mehrere Zieleinrichtungen gleichzeitig steuern, denn Fernbedienung und Zieleinrichtung sind nicht einzeln aufeinander abgestimmt.

HINWEIS!

Batterien sind Sonderabfall und gehören nicht in den Hausmüll. Die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften für leere Batterien sind zu beachten.

Betriebszustände der Fernbedienungen

Es gibt 3 Arten von Fernbedienungen (siehe Abb. 12), welche sich nur durch die Anzahl der Tasten unterscheiden.



Bitte beachten Sie, dass beim Einsatz der Ein-Tasten oder Zwei-Tasten Fernbedienung jeweils nur die angezeigten Tastenfunktionen zur Verfügung stehen.

Beim Einsatz der Ein-Tasten Fernbedienung steht somit nur die „Löschen"-Funktion zur Verfügung. Den Standby-Modus können Sie dann nur deaktivieren, indem die Stromversorgung von der Zielbox getrennt und wieder neu aufgebaut wird (z.B. durch Ziehen des Netzsteckers oder Herausnehmen der Zielboxbatterie).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Betriebszustände der Zielbox V3.1" auf Seite 13.

Abb. 12 Infrarot-Fernbedienung des LaserPower

***Als Zubehör erhältlich.*

HINWEIS!

Beim Bedienen der Fernbedienung [19] muss der IR-Sender [25] in Richtung LaserPower Zielbox zeigen um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Löschen:
Durch drücken der „Löschen"-Taste [26] werden alle leuchtenden Trefferfelder zurückgesetzt.

Ein/Standby:
Durch drücken der „Ein/Standby"-Taste [28] wird zwischen Standby und Empfangsbereit Modus hin- und hergewechselt. Um von dem Standby-Modus in den Empfangsbereit Modus zu wechseln, muss die „Ein/Standby"-Taste der Fernbedienung mindestens eine Sekunde gedrückt werden.

Version:
Durch drücken der LaserPower „Versions"-Taste [27] hat der Benutzer innerhalb der ersten 60 Sekunden nach dem Einschalten der Zielbox Zeit, den LaserPower Betriebsmodus zu wählen. Danach wird das Menü zum Schutz deaktiviert, um Fehleinstellungen während des Wettkampfes zu vermeiden.

Der jeweilige Modus wird durch die Anzahl der leuchtenden Trefferfelder für 5 Sekunden angezeigt. Z.B. wenn zwei Trefferfelder gleichzeitig leuchten, ist der LaserPower II Betriebsmodus ausgewählt.

Es stehen folgende Betriebsmodi zur Verfügung:

- Leuchtet ein Trefferfeld: ..... Laser Power I Modus
- Leuchten zwei Trefferfelder: ..... Laser Power II und III Modus
- Leuchten drei Trefferfelder: ..... Modus noch nicht definiert

HINWEIS!

Hinweis zur Kompatibilität mit früheren 1.x Versionen:
Die LaserPower 1.x Gewehr-Versionsmodelle hatten mehrere Entwicklungsstufen, d.h. unterschiedliche Laserimpulskennungen. Die Zielbox V 3.x erkennt nicht alle damals gefertigten LaserPower 1.x Gewehr-Laserimpulskennungen.
Sollte die Zielbox in der Version 3.x den Laserimpuls aus einem LaserPower 1.x Versionsgewehr nicht erkennen, kontaktieren Sie uns bitte. Hier muss dann die Version 1.x Gewehrelektronik kostenpflichtig ausgetauscht werden.

Helligkeit:
Durch drücken der LaserPower „Helligkeitsmodus"-Taste [29] kann die Helligkeit der Trefferfelder eingestellt werden. Die Helligkeit der Trefferfelder kann in drei Stufen eingestellt werden. Nach einer Stromzufuhr = Neustart des Ziels, befindet sich die LaserPower Zielbox in der Helligkeitseinstellung „normal". Die Helligkeitsänderung erfolgt sofort nach einem Drücken auf die Helligkeits-Taste auf der Fernbedienung. Leuchtet mindestens ein Trefferfeld, so kann die Helligkeitsänderung anhand dieser sofort abgeschätzt werden. Leuchtet keines der Trefferfelder, so werden nach einem Druck auf die Taste zur Helligkeitsänderung für 2 Sekunden alle 5 Trefferfelder eingeschalten um die Helligkeitseinstellung besser bewerten zu können.

Die Helligkeitseinstellung erfolgt im Rotationsverfahren: Nach einem Druck auf die Taste [29] wird die Helligkeit erhöht. Ist bereits die hellste Stufe eingestellt, so wird zur Stufe mit der geringsten Helligkeit zurück gesprungen.

Es stehen drei Helligkeitsvarianten zur Verfügung:

- Niedrig: ..... geringe Lichtintensität
- Normal: ..... mittlere Lichtintensität
- Hoch: ..... maximale Lichtintensität und sehr hoher Stromverbrauch

Der jeweilige Helligkeitsmodus ist aktiv, sobald das Leuchten / Licht der Trefferfelder wieder ausgeht. Der jeweilige Helligkeitsmodus kann im eingeschalteten Zustand jederzeit durch Drücken der Taste [29] geändert werden.

7.3 Zielbox V3.1

Spannungsversorgung

Die Spannungsversorgung der LaserPower Zielbox kann auf 3 Arten erfolgen:

- **Externes Netzteil** (5 V Betriebsspannung)
- **Lithiumbatterie** (1x1,5 V AA Lithium). Bitte verwenden Sie nur Lithiumbatterien!
- **PoE** (Power over Ethernet) – **ACHTUNG: Kabellänge max. 30 m!**

Die LaserPower Zielbox funktioniert mit allen drei Spannungsversorgungen gleich. Zu beachten ist, dass bei einem Batteriebetrieb die Ethernet Schnittstelle, auf Grund des hohen Energieverbrauchs, nicht verfügbar ist.

7.3.1 Batterie

Eine Möglichkeit der Spannungsversorgung der LaserPower Zielbox besteht über die Verwendung einer Hochleistungsbatterie.
Es muss hierbei eine AA Mignon Lithiumbatterie mit 1,5 V [18] verwendet werden.

VORSICHT!

ANSCHÜTZ empfiehlt die Verwendung des original Netzteils (5V Betriebsspannung) als Stromversorgung für die LaserPower Zielbox! ANSCHÜTZ empfiehlt die Verwendung von Batterien nur in Ausnahmefällen.

HINWEIS!

Bei längerer Nichtbenutzung der Zielbox muss die Batterie entnommen werden, um Schäden durch Auslaufen oder Korrodieren der Batterie zu verhindern.

Die Lebensdauer der Batterie ist von der Häufigkeit der Verwendung abhängig* (siehe Hinweise auf Seite 12).

Batterien sind Sonderabfall und gehören nicht in den Hausmüll. Die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften für leere Batterien sind zu beachten.

Hinweise zur Batterieentsorgung

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien enthalten, ist Folgendes zu beachten:

Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endnutzer gesetzlich verpflichtet. Sie können Altbatterien unentgeltlich zurückgeben.

Die auf den Batterien abgebildeten Symbole haben folgende Bedeutung:

Das Symbol der durchgekreuzten Mülltonne bedeutet, dass die Batterie nicht in den Hausmüll gegeben werden darf.

Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei

Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium

Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.

Bitte beachten Sie die vorstehenden Hinweise.

Batterie einlegen

Batteriefach [17] (auf der Rückseite der Zielbox).

▶ Batteriefachabdeckung [23] (Langlochgummitülle) entfernen.

Abb. 13 Batteriefach mit Abdeckung an der LaserPower Zielbox

Abb. 14 Batteriefachabdeckung

▶ Lithiumbatterie [18] (1x1,5 V AA Lithium) polrichtig einlegen.

Abb. 15 Lithiumbatterie einlegen

▶ Batteriefach wieder mit der Langlochgummitülle [23] schliessen.

HINWEIS!

Bei längerer Nichtbenutzung der LaserPower Zielbox muss die Batterie entnommen werden, um Schäden durch Auslaufen oder Korrodieren der Batterie zu verhindern.

HINWEIS!

Die Lebensdauer der Batterie in der LaserPower Zielbox ist von der eingesetzten Batterieart*, der Batteriequalität und deren Einsatz bzw. Verwendungshäufigkeit abhängig.

Bei häufiger Benutzung ist es durchaus möglich, dass die Batterie innerhalb 1 Stunde „leergeschossen" ist.

ANSCHÜTZ empfiehlt deshalb bei der Zielbox den Einsatz des Netzteils. Sollten Sie dennoch den Batteriebetrieb bevorzugen, so verwenden Sie bitte nur Hochleistungs-Lithiumbatterien.

**Lithiumbatterie = lange Lebensdauer*
Alkaline Batterie = kürzere Lebensdauer

HINWEIS!

Batterien sind Sonderabfall und gehören nicht in den Hausmüll. Die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften für leere Batterien sind zu beachten.

VORSICHT!

**Zerstörungsgefahr durch Körperelektrizität!
Elektronische Komponenten wie Platinen nicht berühren!**

Betriebszustände der Zielbox V 3.1

Die LaserPower Zielbox Version 3.1 unterscheidet drei Betriebszustände:

- Empfangsbereit = Ein
- Standby = Mit Strom versorgt, aber nicht eingeschaltet (Ruhezustand/Stromsparmodus)
- Aus = Ohne Batterie und vom Netz getrennt (keine Stromzufuhr mehr)

Empfangsbereit

Die LaserPower Zielbox Version 3.1 kann auf vier Arten eingeschaltet werden (= empfangsbereiter Modus):

- Einschalten mittels Fernbedienung (bei vorhandener Stromversorgung)
- Stromzufuhr durch das Netzteil empfohlen!
- Einlegen der Hochleistungs-Lithiumbatterie (1x1,5 V AA Lithium) (Ausnahmefälle).
- Stromzufuhr über PoE (Power over Ethernet) – Kabellänge max. 30 m!

Wird die LaserPower Zielbox mit Strom versorgt (Netzteil, Lithiumbatterie, PoE), also eingeschaltet, wechselt diese sofort in den Betriebszustand „empfangsbereit". Ein Wechsel in den Betriebszustand „empfangsbereit" wird durch ein 1 Sekunde andauerndes, gleichzeitiges Aufleuchten aller fünf Trefferfelder angezeigt (= optische Funktionskontrolle).
Ist die Zielbox bereits mit einer Stromquelle versorgt (z.B. Hochleistungs-Lithium-Batterie) und wird dann zusätzlich noch mit einer weiteren Spannung versehen (z.B. Netzteil), ändert sich ihr Zustand nicht! D.h., die optische Funktionskontrolle reagiert nicht erneut.
In dem empfangsbereiten Modus wartet die LaserPower Zielbox darauf, mit einem entsprechenden Laser beschossen zu werden oder Kommandos von der Fernbedienung zu erhalten. Wird die LaserPower Zielbox mit einem externen Netzteil oder dem PoE betrieben, ist zusätzlich noch die Ethernet-Schnittstelle verfügbar. **Im Batteriemodus steht die Ethernet-Schnittstelle aufgrund des hohen Stromverbrauchs nicht zur Verfügung.**

Die nach dem Einschalten vorhandenen Betriebsmodi der Zielbox sind:

- **LaserPower II Betriebsmodus**
- **Helligkeitseinstellung des Trefferfeldes: „mittlere Lichtintensität"**

Weitere Erläuterungen hierzu auf Seite 10.

Standby

In diesem Zustand verbraucht die LaserPower Zielbox extrem wenig Strom.

Ein Wechsel in den Betriebszustand Standby wird durch Drücken der Ein/Standby-Taste der Fernbedienung erreicht. Wird die LaserPower Zielbox für 3 Stunden nicht verwendet (nicht beschossen/keine Aktivität), erfolgt ebenfalls ein Wechsel in den Standby Modus. Bevor die LaserPower Zielbox in den Standby Modus wechselt, wird dies durch dreimaliges, aufeinanderfolgendes Aufblinken aller 5 Trefferfelder angezeigt.

Das Wechseln aus dem Standby in den Empfangsbereiten Zustand kann bei bestehender Stromversorgung ausschließlich durch Drücken der Ein/Standby-Taste auf der Fernbedienung erfolgen. Da sich die LaserPower Zielbox im Standby in einem „Schlafzustand" befindet, muss die Ein/Standby-Taste der Fernbedienung mind. 1 Sekunde gedrückt gehalten werden, bevor sich die LaserPower Zielbox wieder in den Betriebszustand „Empfangsbereit" begibt (der Wechsel in den Zustand „Empfangsbereit" wird wie bereits oben beschrieben durch das Aufleuchten aller Trefferfelder quittiert).

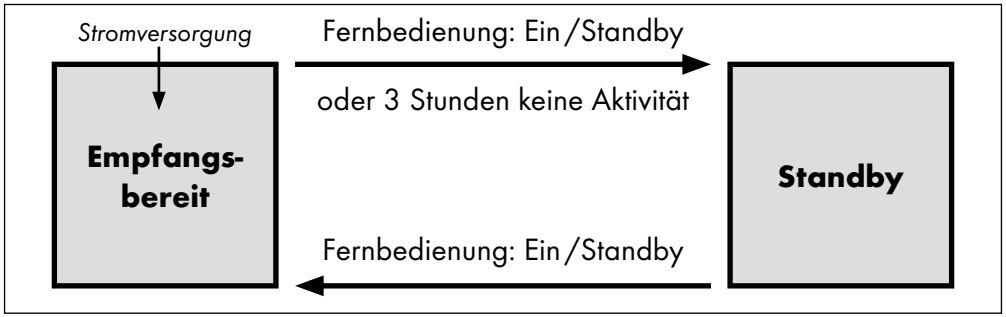


Abb. 16 Zustandsdiagramm der Betriebszustände der LaserPower Zielbox

HINWEIS!

Die LaserPower Zielbox ist nur für den Innengebrauch gedacht. Bitte schützen Sie diese deshalb vor Feuchtigkeit.

7.4 Netzteil

Eine weitere Möglichkeit der Stromversorgung der LaserPower Zielbox besteht über die Verwendung eines externen Steckernetzteils [21]. Dabei kann das Netzteil auch bei eingelegter Batterie betrieben werden.

Abb. 17 Netzteil

Die technischen Spezifikationen des Netzteils müssen dabei folgenden Anforderungen genügen:

- Nennspannung: 5 V; 1,0 A
- Spannungsart: Gleichspannung (folgendes Zeichen beachten: ⊖—C—⊕)
- Strombelastbarkeit: 1,0 A
- Stecker: Hohlstecker mit (möglichst angespritztem) Stecker

VORSICHT!

Das mitgelieferte Netzteil ist ausschliesslich für die LaserPower Zielbox bestimmt.

Verwenden Sie es nicht für andere Geräte. Für den Betrieb über Netzspannung darf ausschließlich das original ANSCHÜTZ-Netzteil (Betriebsspannung 5 Volt) verwendet werden! Ein Hinweis / Aufdruck ist auf dem Netzteil unterhalb des Steckers zu sehen (siehe Abb. 17)! Bitte beachten Sie hierbei die landesspezifischen Vorgaben! Sie sind selbst verantwortlich für den richtigen und zugelassenen Einsatz des Netzteiles in ihrem Land.

WARNUNG!

Netzteil kann sich bei längerer Nutzung stark erhitzen.

Bestimmungsgemässe Verwendung des Netzteils:
Das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Netzteils ist aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) nicht erlaubt. Eine andere Verwendung als beschrieben ist nicht erlaubt und kann zur Beschädigung des Produkts bzw. Kurzschluss, Brand oder Stromschlag usw. führen.

HINWEIS!

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung! Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemässe Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie.

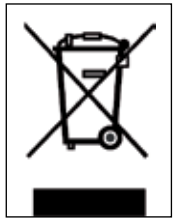
Sicherheitshinweise:
Damit der technisch einwandfreie Zustand des Gerätes erhalten bleibt und ein sicherer Betrieb gewährleistet werden kann, müssen die Sicherheitsanweisungen und Warnungen unbedingt beachtet werden.

- Fragen Sie einen Experten, wenn Sie sich nicht über die Funktion, die Sicherheit oder den Anschluss des Geräts im Klaren sind.
- Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!
- Kleinteile etc. von Kindern und Haustieren fernhalten.
- In gewerblichen Gebäuden die Unfallverhütungsbestimmungen für elektrische Einrichtungen und Ausrüstungen des entsprechenden Berufsverbands einhalten.
- Hände, Schuhe und Kleidung sowie der Fussboden und das Netzteil müssen bei Nutzung trocken sein.
- Schliessen Sie das Netzteil nicht an, wenn Sie es von kalten in warme Temperaturen bringen. Die entstehende Kondensation kann das Gerät zerstören. Das Gerät muss sich, bevor es eingeschaltet wird, langsam auf Raumtemperatur erwärmen (etwa eine Stunde).

- Das Netzteil erwärmt sich bei Betrieb. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
- Lassen Sie das Netzteil und angeschlossene Geräte während des Betriebes nicht unbeaufsichtigt.
- Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, wenn das Gerät über längeren Zeitraum nicht genutzt wurde.
- Bei Funktionsstörungen trennen Sie das Gerät von der Steckdose.
- Um das Gerät vollständig vom Netz zu nehmen, trennen Sie das Netzteil von der Steckdose oder den Adapter vom Gerät.
- Netzteile sind nicht für die Anwendung an Menschen oder Tieren bestimmt.
- Die Nutzung unter widrigen Bedingungen (z.B. Nässe, zu hohe Luftfeuchtigkeit, Staub, brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel) ist nicht erlaubt.
- Nehmen Sie das Gerät ausser Betrieb, wenn:
  - es sichtbare Zeichen einer Beschädigung gibt,
  - es nicht mehr einwandfrei funktioniert,
  - es lange unter ungünstigen Bedingungen gelagert wurde oder
  - es während des Transports heftigen Belastungen ausgesetzt war.
- Beachten Sie auch die zusätzlichen Sicherheitsanweisungen in jedem Kapitel dieser Bedienungsanleitung.

Wartung und Reinigung des Netzteils:
Das Netzteil benötigt keine Wartung. Zerlegen Sie es niemals, da sonst die CE-Genehmigung und die Gewährleistung/Garantie hinfällig wird. Um Beschädigungen zu vermeiden, sollte es nur von einem Fachmann oder einer Fachwerkstatt repariert werden. Reinigen Sie das Netzteil nur mit einem weichen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel. Staub kann mit einem weichen Pinsel oder einem Staubsauger entfernt werden.

Entsorgung des Netzteils:
Gebrauchte und defekte Geräte müssen zu den öffentlichen Sammelstellen für Elektroschrott gebracht werden.



8 Schiessen

▶ Die Zielbox mit Strom versorgen (sh. Punkt 7.3).

▶ Am LaserPower III-Gewehr den Ladeknopf [1] drücken, zielen und den Abzug [6] ziehen.

Abb. 18 Laden und Schiessen

Die Trefferanzeige erfolgt über ein weisses Lichtsignal an der Zielbox.

Über die Fernbedienung [19] wird die Trefferanzeige zurückgesetzt.

▶ Die Fernbedienung auf die Zielbox [11] richten und die „Löschen"-Taste [26] drücken. Dabei muss der IR-Sender [25] auf die Zielbox und den IR-Empfänger [13] gerichtet sein.

✓ Die Zielbox ist zurückgesetzt, wenn alle Lichter der fünf Trefferfelder [12] erloschen sind.

8.1 Diopterjustierung

Die ANSCHÜTZ-LaserPower III-Dioptervisierung ist sowohl höhen- als auch seitenverstellbar.

Einjustierung:
Der Zielpunkt richtet sich immer nach der Einstellung des Diopters [2].

Eine Verschiebung des Diopters [2] nach rechtes bewirkt einen nach rechts verlagerten Schuss.

Eine Verschiebung nach oben bewirkt eine Verlagerung des Schusses nach oben.

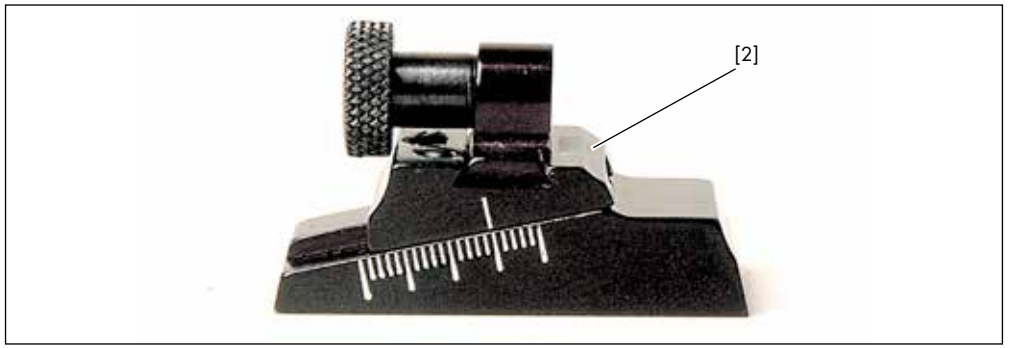


Abb. 19 Diopter

▶ Um an die Einstellschrauben zu kommen, Lochblende [x] ausschrauben.

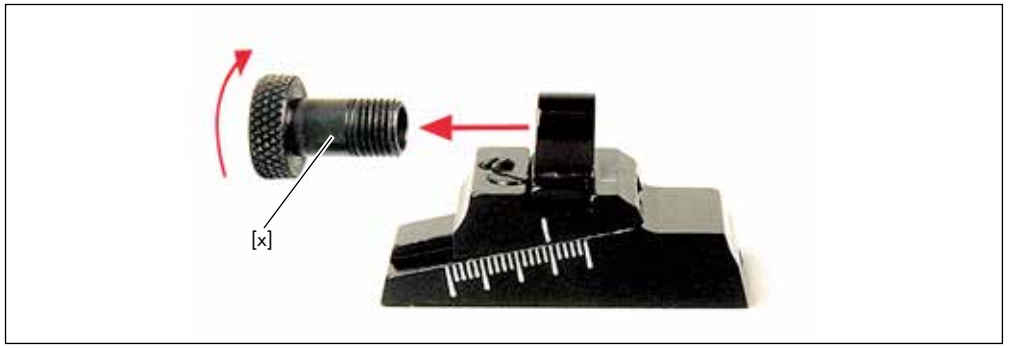


Abb. 20 Lochblende entfernen

▶ Zur Höhenverstellung Schraube [a] an der linken Seite der Visierung ca. eine halbe Umdrehung lösen.

▶ Die Visierung [b] in der Schwalbenschwanzführung nach oben oder unten schieben und die Schraube [a] wieder anziehen.

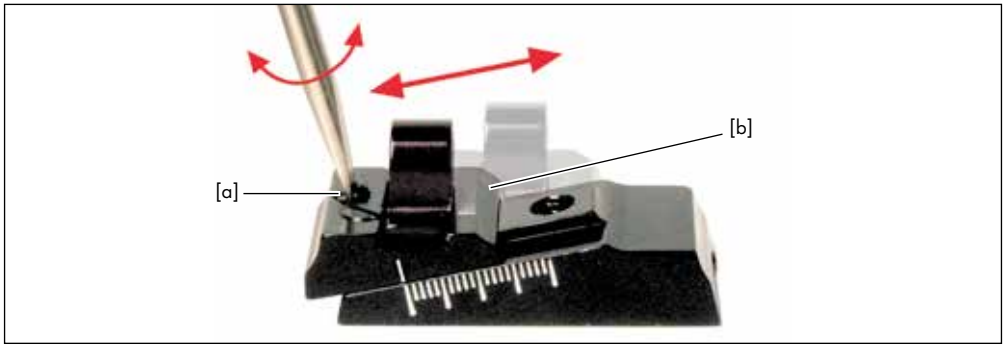


Abb. 21 Diopterjustierung

▶ Zur Seitenverstellung Schraube [c] an der rechten Seite der Visierung [b] ca. eine halbe Umdrehung lösen.

▶ Die Visierung [b] nach rechts oder links schieben und die Schraube [c] wieder anziehen.

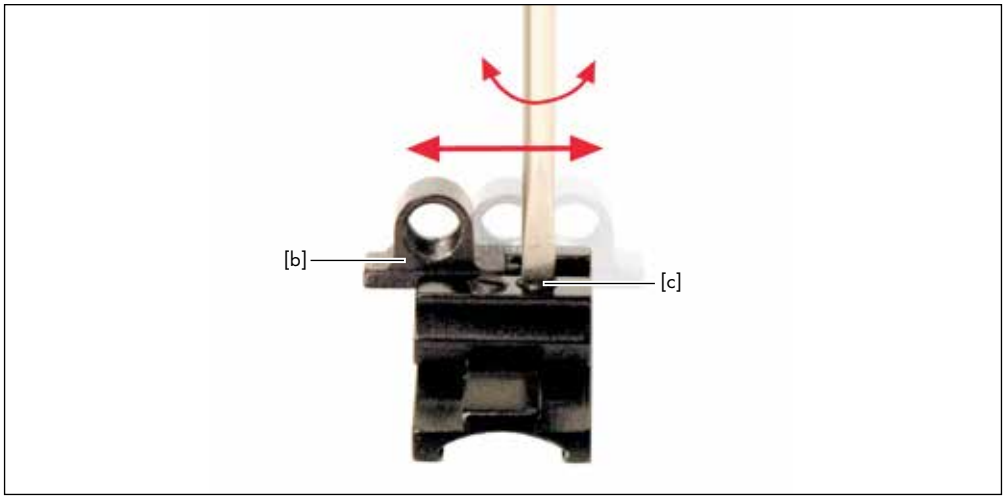


Abb. 22 Diopterjustierung

8.2 Zielreduzierung

Die Zielreduzierung [24] und die Zielbox [11] sind mit Klettverschluss-aufklebern versehen.

▶ Zum Befestigen der Zielreduzierung an der Zielbox, die Zielreduzierung mit leichtem Druck auf die Zielbox drücken (Klettpunkte beider Bauteile müssen aufeinander liegen).

Die Zielverkleinerung lässt sich bei Bedarf schnell anbringen und abnehmen.

8.3 Laserjustierung

Der Laser ist werksseitig auf eine Entfernung von 10 Metern eingestellt.
Bei wechselnden Entfernungen wird die Verwendung eines Diopters aus dem ANSCHÜTZ Zubehörprogramm empfohlen.
Die Justierung erfolgt dann mit Hilfe der Dioptereinstellung.

8.4 Die Trefferfelder

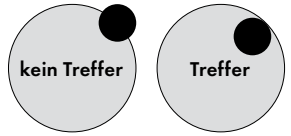
Erkennt die Signalverarbeitung auf einer Fläche einen korrekten Treffer wird das Trefferfeld zum Leuchten gebracht. Ein Laser-Schuss muss dabei mindestens 18ms lang komplett im Trefferfeld sein. Ein verreissen oder verziehen des Schusses kann die Trefferanzeige nicht zum Leuchten bringen.
Ein sauberes Zielen und ein sauberer Schussabgang sind also notwendig.
Bei einem Treffer leuchtet das dunkle Trefferfeld dann in einem weißen Licht.

Die eingeschalteten (leuchtenden) Trefferfelder [12] können auf zwei Arten wieder gelöscht werden: durch Drücken der „Löschen"-Taste [26] auf der Fernbedienung oder durch das Warten von mindestens 60 Sekunden nach dem letzten Treffer (= automatisches Zurücksetzen). Das bedeutet, dass sich das Ziel automatisch zurücksetzt, nachdem alle 5 Trefferfelder getroffen wurden und wenn anschliessend noch 60 Sekunden verstrichen sind.

HINWEIS!

Der Laserstrahl muss zu 100% das Trefferfeld treffen, um als Treffer gewertet zu werden.

Randtreffer werden nicht gezählt!



9 Wartung / Reinigung

⚠ *Das Rohrinnere des LaserPower III-Gewehrs muss immer frei von Schmutz, Staub, Schnee usw. sein.*

⚠ *Zur Reinigung des LaserPower III-Sets ist ein trockenes und weiches Tuch zu verwenden.*

⚠ *Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann das Tuch leicht befeuchtet und mit einem milden Reinigungsmittel getränkt werden.*

⚠ *Das LaserPower III-Set mit einem weichen Tuch trocknen.*

VORSICHT!

Sachschaden!

Beschädigungen am Produkt durch Chemikalien.

▶ Zum Reinigen des LaserPower III-Set dürfen keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, Alkohol, Farbverdünner, Benzin oder mit Chemikalien behandelte Tücher verwendet werden.

10 Externe Erweiterungsschnittstelle

Die RJ45-Schnittstelle [15] ist für zukünftige Erweiterungsoptionen angedacht.

HINWEIS!

ANSCHÜTZ selbst vertreibt keine Software und bietet auch keinen Softwaresupport an.

11 Technische Daten

Gewehr

Gewicht ..... ca. 2,2 kg
Gesamtlänge LaserPower III-Gewehr ..... 95 cm
Systemlänge ..... 66 cm
Laserklassifizierung ..... Klasse 1
Batterien LaserPower III-Gewehr ..... 2 x 1,5 V AAA
Betriebszeit LaserPower III-Gewehr ..... ca.1/2 Jahr

Zielbox V3.1

Abmessungen ..... 109,6 x 420 x 53,7 mm (H x B x T)
Durchmesser Trefferfeld ..... 35 mm
Stromversorgung externes Netzteil: ..... 5V; 1,0 A
Stromversorgung Batterie: ..... 1x1,5 V AA Lithium
Schnittstellen Biathlonziel: ..... Externe Erweiterungsschnittstelle RJ45
Netzwerkanschluss RJ45 LAN-PoE

Fernbedienung

Batterie Fernbedienung ..... 1 x Knopfzelle CR 2032, 3 V

HINWEIS!

Sollten Sie den Batteriebetrieb bei der Zielbox wählen, so verwenden Sie bitte nur Hochleistungsbatterien (z.B. industrielle Lithiumbatterien).
ANSCHÜTZ empfiehlt den Einsatz des Netzteils.

12 Störungsbeseitigung

Fehler	mögliche Ursache	Behebung
Gewehr:		
Kein Laserpunkt	Batterien zu schwach	Batterien erneuern
	Laser Auslöser defekt	zur Reparatur einsenden
Laser nicht genau im Ziel	Laser nicht genau justiert	zum Justieren einsenden
Abzug löst nicht aus	Ladeknopf nicht gespannt	LaserPower spannen
Biathlonziel:		
Laser trifft, Ziel leuchtet trotzdem nicht auf	Ziel nicht eingeschaltet	Ziel einschalten
	Batterie ist leer	Batterie erneuern (nur Hochleistungs-Lithium-batterien einsetzen!)
	Bei Betrieb mit Steckernetzteil	Strom anschliessen, Steckernetzteil austauschen
	Zielversionsmodus stimmt nicht mit Gewehrmodus überein	Richtigen Modus einstellen (siehe „Betriebszustände“)
Ziel löst nicht bei jedem Schuss aus	Batterie ist leer	Batterie erneuern (nur Hochleistungs-Lithium-batterien einsetzen!)
	Falsches Steckernetzteil	Original-Steckernetzteil verwenden
	Wichtig: Beim Betrieb mit Steckernetzteil ausschliesslich das im Set befindliche Steckernetzteil [21] verwenden, da sonst Schäden am Biathlonziel auftreten können!	
Fernbedienung:		
Reichweite zu gering	Batterie schwach	Batterie erneuern
	Funktioniert auch nicht im Nahbereich	Fernbedienung und Biathlon-ziel gemeinsam einsenden

HINWEIS!

Hinweis zur Kompatibilität mit früheren 1.x Versionen:
Die LaserPower 1.x Gewehr-Versionsmodelle hatten mehrere Entwicklungsstufen, d.h. unterschiedliche Laserimpulskennungen. Die Zielbox V 3.x erkennt nicht alle damals gefertigten LaserPower 1.x Gewehr-Laserimpulskennungen.
Sollte die Zielbox in der Version 3.x den Laserimpuls aus einem LaserPower 1.x Versionsgewehr nicht erkennen, kontaktieren Sie uns bitte. Hier muss dann die Version 1.x Gewehrelektronik kostenpflichtig ausgetauscht werden.

Fehleranalyse

a.) Das Ziel reagiert nicht auf Schüsse:
- Stromversorgung überprüfen (Hochleistungs-Lithiumbatterie und Netzteil).
- Ziel einschalten.
- Im abgedunkeltem Raum auf Funktion prüfen.
- Stromversorgung trennen, ein bis zwei Minuten warten, wieder anschließen und auf das Aufleuchten aller Trefferfelder achten.
- Gewehr auf Funktion überprüfen.
- Prüfen ob das Ziel sich im richtigen LaserPower Modus befindet.
- Auf Netzteilbetrieb umstellen.

b.) Trefferfelder sehr dunkel
- Bei Batteriebetrieb Lithiumbatterie tauschen.
- Prüfen, ob richtiger Batterietyp und eine Hochleistungs-Lithiumbatterie eingesetzt ist.
- Auf Netzteilbetrieb umstellen.

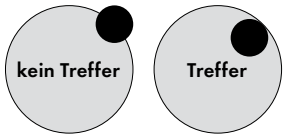
c.) Fernbedienung funktioniert nicht
- Batterie in Fernbedienung tauschen.
- Prüfen ob die Sicht auf den Sensor frei ist.
- Sensorfläche an Gehäusefront auf Verschmutzung prüfen.
- Bei verringertem Abstand zum Ziel auf Funktion prüfen.
- Fernbedienung mit dem IR-Sender in Zielrichtung halten.

d.) Das auf LaserPower Modus I eingestellte Ziel reagiert nicht auf Treffer eines LaserPower I Gewehres:
- Ziel auf LaserPower Modus I einstellen.
- Neue und voll aufgeladene Batterien im Gewehr einbauen.

▶ Wenn das Ziel immer noch nicht auf Treffer reagiert, bitte das Gewehr inkl. Ziel an ANSCHÜTZ zur Überprüfung einschicken.

HINWEIS!

Der Laserstrahl muss zu 100% das Trefferfeld treffen, um als Treffer gewertet zu werden.
Randtreffer werden nicht gezählt!



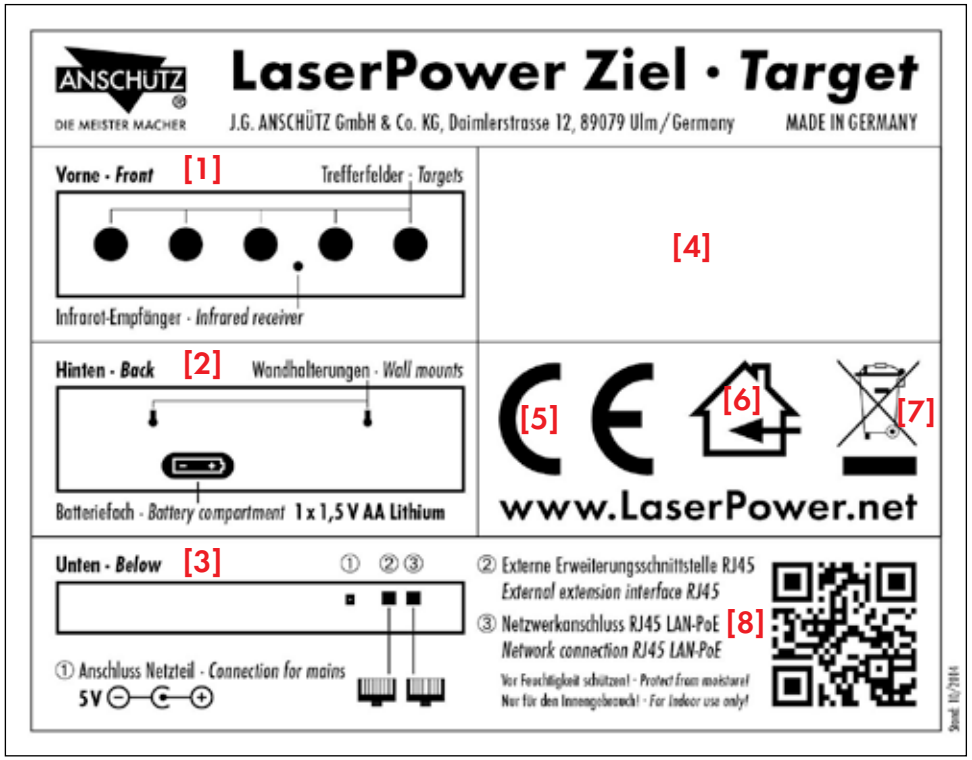
e.) Die Batterie wird heiss:

- Batterie entnehmen.
- Stromzufuhr entfernen.
- Auf richtige Versorgungsspannung kontrollieren.
- Bei Fehlerwiederholung Gerät einschicken.

f.) Rauchentwicklung an der Zielbox:

- Stromzufuhr schnellstmöglich entfernen.
- Zielbox umgehend einschicken.

13 Aufkleberbeschreibung


ANSCHÜTZ
DIE MEISTER MACHER
LaserPower Ziel · Target
J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG, Daimlerstrasse 12, 89079 Ulm/Germany
MADE IN GERMANY
Vorne - Front [1]
Trefferfelder - Targets
Infrarot-Empfänger - Infrared receiver
[4]
Hinten - Back [2]
Wandhalterungen - Wall mounts
Batteriefach - Battery compartment 1 x 1,5 V AA Lithium
[5]
[6]
[7]
www.LaserPower.net
Unten - Below [3]
① ② ③
② Externe Erweiterungsschnittstelle RJ45
External extension interface RJ45
③ Netzwerkanschluss RJ45 LAN-PoE [8]
Network connection RJ45 LAN-PoE
① Anschluss Netzteil - Connection for mains
5V
Vor Feuchtigkeit schützen! - Protect from moisture!
Nur für den Innengebrauch! - For indoor use only!

[1] Frontalansicht des LaserPower Ziels mit Sicht auf die Trefferfelder und den Infrarot-Empfänger (Siehe Seite 4).

[2] Rückansicht des LaserPower Ziels mit Sicht auf das Batteriefach und die Wandhalterungen (Siehe Seite 4).

[3] LaserPower Zielbox von unten mit Sicht auf die Anschlüsse RJ45, RJ45 LAN-PoE und Netzteilstecker (Siehe Seite 4).

[4] Platz für Versionsaufkleber mit folgenden Informationen:
- Firmeware Version (Stand der Betriebssoftware).
- Hardware Version (Stand der technischen Komponenten).
- Serial (Seriennummer der Zielbox).
- MAC-Adresse (Netzwerk Identifikationsnummer).

[5] CE-Kennzeichnung.

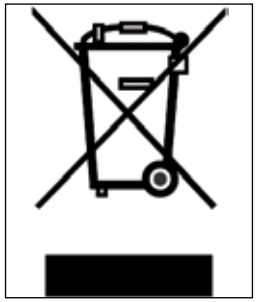
[6] Zielbox ist nur für den Innengebrauch ausgelegt.

[7] Elektroprodukt darf nicht in den Hausmüll geworfen werden.

[8] QR-Code – verlinkt auf eine Internetseite (www.laserpower.net) oder andere Informationen. (Ein QR-Code wird mit dem Smartphone oder Tablet eingescannt. Dazu wird eine QR-Code Applikation benötigt.)

14 Entsorgung

Die Entsorgung des LaserPower III-Sets muss nach Wertstofftrennung erfolgen.



15 Sonstiges

Zusätzliche Informationen stehen im Internet unter www.anschuetz-sport.com zur Verfügung.

Über Neuigkeiten zu diesen und anderen Produkten informiert ANSCHÜTZ ausserdem durch den im Internet kostenlos zu abonnierenden ANSCHÜTZ-Newsletter.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Ergänzungsvorschläge für diese Bedienungsanleitung entgegen. Wir würden uns über Ihre Verbesserungsvorschläge sehr freuen.

www.laserpower.net

16 Garantiekarte

<<< GARANTIE >>>

1. Material: Dieser Artikel wurde zum Verkauf freigegeben, nachdem er selbst, seine Materialien und Einzelteile strenge Kontrollen durchlaufen haben, oder das Gewehr beim Beschuss seine Haltbarkeit und Funktion unter Beweis gestellt hat. Die J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG übernimmt für zwei Jahre volle Garantie auf Material- oder Bearbeitungsfehler (ausgenommen Schaft- und Federbrüche), sofern ein Mangel nachweisbar bereits zum Zeitpunkt der Übergabe des Artikels vorlag. Für Mängel, die auf unsachgemässe Behandlung oder auf Reparaturen zurückzuführen sind, steht die J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG nicht ein. Die Garantieleistung steht in unserer Wahl in Nachbesserung oder Neulieferung. Schadensersatzansprüche – aus welchem Rechtsgrund auch immer geltend gemacht – sind ausgeschlossen.

2. Schussleistung: Der Erwerber ist verpflichtet, festgestellte Mängel der Schussleistung innerhalb eines Monates nach dem Neukauf schriftlich bei der J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG unter Vorlage eines eigen erstellten Schussbogens geltend zu machen. Die J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG behält sich vor, das Gewehr an ein unabhängiges Institut zur Überprüfung zu geben (DEVA oder Staatliches Beschussamt). Sollte dort eine hervorragende Schussleistung bestätigt werden, ist die J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG berechtigt, die Kosten der Überprüfung des Gewehrs zu berechnen. Die übernommenen Garantien gelten nicht bei Beschädigungen des Gewehrs durch mechanische Einwirkungen sowie unsachgemäße Handhabung oder Pflege durch den Erwerber. Die Garantie ist ausgeschlossen, wenn das Gewehr durch nichtautorisierte Personen repariert oder verändert wurde. Ebenso entfällt eine Garantie bei Verwendung von wiedergeladener oder nicht CIP-zugelassener Munition.

Wir bitten, diese Karte im Garantie-/Schadensfall – von Ihrem Waffenfachgeschäft ausgefüllt und unterschrieben – mit dem Artikel an uns einzusenden.

ANSCHÜTZ®
DIE MEISTER MACHER

J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG · Jagd- und Sportwaffenfabrik
Daimlerstrasse 12 · D-89079 Ulm/Germany · www.anschuetz-sport.com

FABRIKATIONS-NR.: _____

DATUM DES VERKAUFS: _____

GEKAUFT BEI: *(Stempel und Unterschrift des Fachhändlers)*